

Turnverein Langnau

Jahresbericht des Präsidenten und der RiegenleiterInnen 2020



Corona, Corona, Corona

Niemals hätte ich mir träumen lassen, dass ich als Präsident oder als Turner ein solches Vereinsjahr erleben würde. So viel war geplant, so viel wollten wir gemeinsam realisieren. Ende Jahr müssen wir mit Bedauern erkennen, dass in diesem verfluchten 2020 praktisch nichts funktioniert hat. Wie werden sich unsere Turnenden nach Corona verhalten? Finden sie zum Turnen zurück oder richten sie sich neu aus? Ich hoffe, dass der Turnverein auch weiterhin ein Eckpfeiler bleiben wird.

Angestachelt vom letztjährigen Erfolg am Eidgenössischen Turnfest sollte das Mittelländische Turnfest in Kirchlindach der turnerische Höhepunkt im Vereinsjahr 2020 werden. Ein Turnfest mit Teilnehmenden aus allen Reigen des Turnvereins und dem Start in der 1ten Stärkeklasse war schon seit Jahren mein grosses Ziel. 52 Turnerinnen und Turner haben sich spontan für diesen Grossanlass angemeldet. Die jüngste Turnerin mit Jahrgang 2006 und der erfahrenste Turner mit Jahrgang 1943 zeigt, in welcher Breite unser Team aufgestellt war. Leider konnte auch dieser Anlass wie viele andere nicht durchgeführt werden.



Und doch durften ein paar wenige, an dem von Mathias Zürcher und seinem Team organisierten Schlussturnen in Langnau, einen Wettkampf bestreiten. Es geht auch ohne anschliessenden Festakt. Dankend haben rund 100 Turnende die Gelegenheit gepackt um wenigstens an diesem Anlass turnerisch zu brillieren. Merci Mäthu für die Organisation.

Ansonsten gibt es zum Thema Anlässe nicht viel zu berichten. Glück hatte, wer früh etwas organisierte (Skiweekend) oder ein Zeitfenster erwischte (Hauptversammlung).

So muss ich leider von einem ereignislosen, kontaktarmen Vereinsjahr berichten. Insbesondere die persönlichen Kontakte beim gemeinsamen Training oder anschliessenden Umtrunk sowie die verschiedenen Vereins- und Riegeninternen Anlässen fehlten uns. Es kann nur besser werden.

Ein grosses Merci an meine Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen, welche tatkräftig mithelfen den Turnverein Langnau zu lenken.

Hoffen wir auf eine baldige Normalität und viele gefreute Turnerlebnisse.

Blibet gsung. Euer Präsident, Michael Brand

Aktivriege Herren / Gemischte Riege



Über das Jahr 2020 gibt es aus turnerischer Seite her leider nicht viel zu erzählen. Ab dem 16.3.20 wurde der Turnbetrieb eingestellt, denn das Corona Virus beherrscht die Welt.

Der Jahresstart war super, zum dritten Mal genossen wir eine Helvetia Skifit Lektion mit Kurt. Das Volleyturnier im Bärau Ende März war das einzige und letzte Turnier, an dem wir in diesem speziellen Jahr teilnehmen konnten.

Die Infos bezüglich Turnfest gingen noch von statten. Von Jung bis Alt wieder einmal an ein solches Fest, ja das war der Plan. Doch wie so vieles in diesem Jahr fiel auch das ins Wasser.

Dann, am 09.06. jubelten alle. Endlich durfte wieder trainiert werden! Alle waren erfreut und motiviert, zusammen zu schwitzen und sich austauschen. Die HV wurde nachgeholt, das TV Brätle fand statt und auch vom Schlussturnen konnte der erste Teil durchgeführt werden. Der neue Kühlschrank im TV Räumli wurde rege gebraucht ;-)

Es war jedoch eine kurze Trainingsphase, da ab dem 23.10 die Turnhallen wieder geschlossen wurden. Geändert hat sich bis zum Jahresende unglücklicherweise nichts mehr.

Ein verrücktes Jahr, das 2020. Ich hoffe fest, dass unser Zusammenhalt vom TV trotz allem bestehen bleibt und das neue Jahr wieder viel Gutes bringt. Ich danke vor allem dem Leiterteam für ihren Einsatz und Michu, der in seinem letzten Jahr als Präsi noch so richtig gefordert wurde.



Eure Oberturnerin Dänele

Aktivrieger Frauen / Damen

Das Jahr 2020 hat noch wie gewohnt begonnen. Unser Skiweekend anfangs März durften wir noch in vollen Zügen und ohne Einschränkung in Grindelwald und auf den Skipisten- und Restaurants geniessen. Am Montag danach noch eine letzte Turnstunde und dann folgte der 1. Lockdown bis Ende April. Dank dem guten Wetter konnten wir im Sommer diverse Walkingtouren machen und uns so mit genügend Abstand gleichwohl noch treffen und etwas unternehmen. Unser Abschluss vor den Sommerferien haben wir dieses Jahr mit einem Brätlen im Giebelwald bei herrlichem Sommerwetter genossen.



Nach den Sommerferien konnten wir noch unseren Minigolfausflug und 2-3 Walkingtouren geniessen und anfangs September natürlich noch unsere Wanderung ins luzernische Heilig Kreuz.

Aber kurz darauf war schon wieder Lockdown und bis Ende Jahr mussten wir alle Turnstunden und auch unser Spielabend im Restaurant Sonne, Bärau und die Weihnachtsfeier absagen. Bilder

von den diversen Anlässen sind wie gewohnt auf der TV Langnau-Internetseite aufgeschaltet.

Ich wünsche allen Turnerinnen alles Gute und vor allem bleibt gesund.

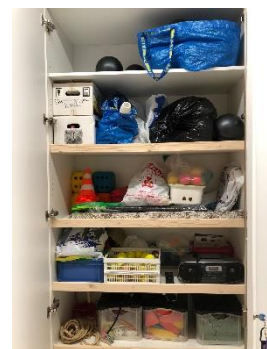
Christine Roos

Seniorinnen



Alles fängt gut an im Januar 2020. Voll motiviert treffen wir uns am Mittwochvormittag in der Turnhalle. Da diese aus Platzgründen vorübergehend gerne von einem anderen Verein beansprucht würde, tauschen wir und turnen von 10 bis 11 Uhr. Alle Turnerinnen sind einverstanden. Es dauert aber gar nicht lange und wir können wieder zu unserer normalen Zeit von 9 bis 10 Uhr turnen. Da die Turnhallen zeitweise geschlossen sind organisiert eine Leiterin einen sehr

interessanten Dorfrundgang. Am vereinbarten Tag regnet es in Strömen, trotzdem stehen zwei Drittel der Frauen bereit. Anstelle des Rundganges lädt uns die Leiterin zu einem Kaffee bei Wisler ein. Der Rundgang wird um eine Woche verschoben und da meint es dann auch das Wetter gut mit uns.



Myrtha Vögeli

Mäntigsturne

Ein spezielles und aus turnerischer Sicht kurzes Jahr ist vorbei. Infolge der Pandemie konnten wir nur acht Mal miteinander turnen. In diesen Turnstunden wurden wir im Laufe des Jahres immer mehr Turnerinnen (und manchmal Turner), was als Leiterin enorm fägt! Die Vielseitigkeit für eine Turnstunde nimmt mit der Anzahl Teilnehmer proportional zu!

Wir nutzten die verschiedenen Bälle und sonstige Gerätschaften und konnten abwechslungsreiche Turnstunden zusammen verbringen.



Während dem ersten Lockdown hielten wir uns mit Walking in Coronakonformer Umgebung fit. Wir fanden in der Region Hälischwand eine genug grosse Runde die genug Abstand bot. Die gemeinsamen Abendtouren taten nicht nur unserer Fitness gut, auch unsere Psyche erholte sich an der frischen Luft!

Im September organisierte Barbara eine Yoga/Pilates Trainerin, Merci vielmal für das Leiten an diesem Abend!

Wir geniessen das neue Benutzungsrecht in der ganzen Halle und freuen uns das mit dem fit&zwäg eine neue Gruppe das Angebot erweitert!

Andrea Blaser

fit & zwäg

Im Juni nach der Wiedereröffnung der Sportanlagen startete an Montagabenden das zusätzliche Angebot fit & zwäg des Turnvereins Langnau.

Es soll eine Ergänzung sein zu den Angeboten Mäntigsturne und Mäntig Volley, da diese jeweils nur einmal im Monat stattfinden.

Zu den Trainings fanden sich Weibliche und Männliche Turnende zusammen.

Wenn einige, bei der einen oder anderen Übung über oder nur gefordert waren blieb immer ein Lächeln im Gesicht, denn dies tut ja jeder für sich selbst.

Im gesamten wurden 16 Abende angeboten, davon 4-mal Volley.



Im Durchschnitt besuchten über 11 Turnende fit & zwäg 2020, das leider ab Ende Oktober wieder dem Covid Käferli zum Opfer fiel. Noch etwas Lustiges, vielleicht nicht für alle, zum Schluss. Beim Korbballspiel stürzt der Leiter nach einem Kontakt mit einem Mitspieler vor die Füsse eines anrennenden Gegenspielers, es kam Zusammenprall. Nach einem kurzem Aua stand der Leiter wieder auf und sagte bestimmt, dass etwas mit der Schulter nicht mehr stimmt. Sogleich bemerkte ein Turner die Veränderung im Schulterbereich und fragte den Leiter, ob er schon immer ein solches Buggeli hatte. Die Schulter war ausgekugelt und der Leiter kurz darauf im Spital. Danke Roslä Hofer für den Transport.

Herzlichen Dank allen Turnenden für euer Vertrauen
Mit viel Vorfreude auf weitere schöne Momente

Paul Zürcher

Jugendsport

2020 war ein kurzes Jahr für den Jugendsport. Vieles musste leider abgesagt werden. Nebst den vielen Trainings, welches ausgefallen sind, konnten auch das Unihockeyturnier und der Jugitag nicht stattfinden, nicht einmal der Samichlous durfte mit den Weihnachtsringli vorbeikommen.

Und doch hat es erfreuliches gegeben:



Der UBS-Kids-Cup, welcher der Sportklub organisiert hat und das Ski-Fit Training mit der Helvetia. Der Bericht und Bilder vom Ski-Fit Training findet ihr auf der Homepage. Wir sind guten Mutes und motiviert hoffentlich bald wieder mit dem Jugendsport zu trainieren! Knapp 100 Kinder freuen sich darauf!

Herzlichen Dank an dieser Stelle an das ganze LeiterInnen Team!



Marlene Zimmermann

ELKI-KITU-Turnen



Im Januar 2020 sind wir, nicht wissend was dieses Jahr noch alles mit uns vorhat, mit dem ELKI Turnen und dem Kinderturnen gestartet. Sowohl die ELKI Gruppe wie auch die KITU Gruppe waren voll und gut besucht. Die Kinder waren motiviert und zeigten viel Freude und Einsatz in den spannenden und abwechslungsreichen Turnstunden. Gerade das Turnen an den grossen Posten war bei allen Kindern immer sehr beliebt.

Mit dem Lockdown musste auch wir unsere Türen schliessen und die Enttäusch über das vorzeitige Ende des ELKI / KITU Kurses war gross. Umso schöner war dann die Vorfreude auf die neuen Kurse welche dann im Herbst startet sollten. Bereits Anfang August kamen die ersten Anmeldungen für die Herbstkurse rein. Die Gruppen füllten sich langsam und vor den Herbstferien waren beide Gruppen voll. Gerade für das ELKI Turnen ist die Nachfrage gross. Es hätte gut eine zweite Gruppe angeboten werden können. Dies ist jedoch leider auf Grund der Hallenkapazität nicht möglich.

Nach nur zwei durchgeführten Stunden (ELKI und KITU) mussten wir ein zweites Mal unsere Türen schliessen. Die Enttäuschung darüber, aber auch das Verständnis waren gross. Einmal mehr habe ich darüber gestaunt, wie gerade die Kleinsten unter uns, dies einfach so hingenommen haben und sich der Situation angepasst haben.

Im Dezember 2020 haben wir uns auf Grund der Unsicherheiten in Bezug auf die Corona Situation und der damit verbundenen



Unplanbarkeit entschieden, erst wieder ab dem Herbst 2021 ELKI und KITU Kurse anzubieten. Ich freue mich fest auf den Herbst 2021.

Ein Highlight in dieser speziellen Zeit war die erfolgreiche KITU Stunde, welche wir für den Ferien(s)pass angeboten habe. Die Gruppe war voll und ausgebucht. Ein grosser Dank an Ramona Zaugg, dass sie für mich diese Stunde geleitet hat. Ich bedanke mich bei Eveline Baumberger und den Hilfsleiterinnen für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Antonia Born

Korbballgruppe

Gleich zu Beginn des neuen Jahres wurde in den letzten Runden der Hallenmeisterschaft um einen erfolgreichen Saisonabschluss gespielt. Zwei Teams konnten die Saison im Mittelfeld, auf den guten Plätzen 6 und 7, beenden. Danach lag der Fokus auf der Vorbereitung für die Sommersaison mit der kantonalen Meisterschaft und das Spiel auf dem Rasen. Doch es kam anders.

Durch die Lockdown-Situation war just nach der HV erstmals Schluss mit Training. Turniere wie auch die Vorrunde der Sommermeisterschaft wurden abgesagt. Am 9. Juni konnten wir dann erstmals seit März endlich wieder gemeinsam trainieren. Die Hoffnung, dass einige Turniere und eine verkürzte Sommersaison gespielt werden können, wurde wieder grösser. Aber wir sollten uns täuschen, immerhin konnten wir trainieren.



Neben dem Platz standen anfangs Jahr ein Besuch der Trampolinhalle und eine Bier-Degustation an. Und im Herbst organisierten wir als Ersatz für das Turnier in Pontresina ein Wanderwochenende, welches dann aber im Schnee versank.

Kurz nach Beginn der Hallensaison 2020/2021 hat die 2. Welle der Pandemie den Trainingsbetrieb stillgelegt, die Hallenmeisterschaft wurde vorerst unterbrochen und kurz vor Weihnachten definitiv abgebrochen.

An dieser Stelle ein herzliches und grosses Merci an alle, die dieses schwierige Jahr mitgestaltet haben!

Christa Wettstein

Männerriege



Bis Mitte März 2020 verlief das Turnen in seinem gewohnten Rahmen. Dann kam der Hammer und nichts war mehr normal. Infolge der Corona-Pandemie war das Turnerjahr massiv geprägt von Einschränkungen, Verboten, Wegfall von sozialen Kontakten und der Pflege der Kameradschaft. Und trotzdem hat man mit vereinzelt Anlässen

versucht, natürlich immer unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, im Freien «Bewegungstherapien» zu organisieren. Im Februar fand der Hockeyabend im Iflisstadion statt. Erstes Highlight: einer kam aufs Eis, ohne Kufen. Dann im Sommer das Bräteln auf dem Vita-Parcours. Zweites Highlight: einer hatte ein neues Elektrobike und merkte erst fast ganz zuoberst auf der Bäregghöhe, dass er noch zwei weitere Unterstützungen hätte einschalten können. Was wäre das für ein rekordwürdiges Jahr geworden ohne diese verfluchte Pandemie.



Markus Stegmann

Turnveteranen

Im vergangenen Jahr machte die uns allen bestbekannte Corona-Pandemie einen dicken Strich durch die Rechnung und durch unser Jahresprogramm. Von den vorgesehenen dreizehn Anlässen wie Höcks, Bräteln, Wanderungen, Besichtigung, Veteranentagung, konnten wir leider nur deren sechs durchführen und diese zum Teil auch nur mit sehr bescheidenen Teilnehmerzahlen. Das ist zwar sehr schade aber trotzdem total verständlich. Nun bin ich optimistisch, dass wir im neuen Jahr unsere beliebten Anlässe wiederum in gewohntem Rahmen durchführen können. „Mir blybe dra...“

Im vergangenen Jahr durften wiederum einige Mitglieder bei guter geistiger und körperlicher Verfassung und Flexibilität ihre runden Geburtstage feiern, zu welchen wir hiermit nochmals ganz herzlichen gratulieren. Es sind dies
Werner Weber, 100. Geburtstag
Hans-Ulrich Jakob und Fritz Rentsch, 80. Geburtstag
Ueli Blaser und Hans Flückiger, 70. Geburtstag

An dieser Stelle danke ich allen Turnkameraden ganz herzlich für die wertvolle Kameradschaft und wünsche allen „es guets Nöis, gueti Gsundheit u aus Guete“.



Euer Obmann: Beni Hofer